

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1308/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.10.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/500									
Rahmenplanung für die Ortsmitte Walheims - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Kornelimünster/Walheim vom 25.08.2019										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 712 379 741">Datum</th> <th data-bbox="379 712 911 741">Gremium</th> <th data-bbox="911 712 1390 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 741 379 770">30.10.2019</td> <td data-bbox="379 741 911 770">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="911 741 1390 770">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 770 379 799">14.11.2019</td> <td data-bbox="379 770 911 799">Planungsausschuss</td> <td data-bbox="911 770 1390 799">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	30.10.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme	14.11.2019	Planungsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
30.10.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme								
14.11.2019	Planungsausschuss	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 25.08.2019 gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Mit dem Antrag vom 25.08.2019 stellt die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/ Walheim vielfältigen planungspolitischen Handlungsbedarf in der Ortsmitte Walheim dar.

Der Antrag hat zum Ziel, die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Rahmenplans für die Ortsmitte Walheim, insbesondere den Bereich der Schleidener Straße (Antrag s. Anlage 1) zu beauftragen, der in ein Integriertes Handlungskonzept münden soll, um mögliche Städtebaufördermittel beim Land NRW einzuwerben zu können.

Die Zuständigkeit für Rahmenpläne als informelle städtebauliche Pläne mit bezirklicher Bedeutung liegt bei den Bezirksvertretungen. Der Antrag umfasst allerdings über den Rahmenplan hinaus auch die Zielsetzung der Beantragung von Städtebaufördermitteln. Städtebauförderung als Angelegenheiten der Stadtentwicklung liegt in der Zuständigkeit des Planungsausschusses. Daher wird der Bericht der Verwaltung auch dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Entscheidung über künftige Rahmenplanungen im Stadtgebiet mit der Perspektive der Erarbeitung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (ISEK) als Grundlage zur Beantragung von Städtebaufördermitteln bedarf einer gesamtstädtischen Priorisierung. Es gibt aktuell – über Walheim hinaus – auch für andere Bereiche im Stadtgebiet Anfragen/Anträge zur Erstellung von ISEKs mit dem Ziel, Städtebaufördermittel einzuwerben. Zurzeit zeichnet sich ab, dass es in anderen Stadtteilen größere Handlungsbedarfe gibt.

Die Erarbeitung einer Rahmenplanung für die Ortsmitte Walheim (oder Betreuung einer externen Erarbeitung) kann derzeit personell nicht geleistet werden.

Bezogen auf die Zielsetzung des Antrages, Städtebaufördermittel für die Ortsmitte Walheim einwerben zu können, ist fraglich, ob sich ein ISEK Walheim im Rahmen des finanziellen Korridors der Städtebauförderung in den nächsten Jahren in der Gesamtschau darstellen ließe.

Anlage/n:

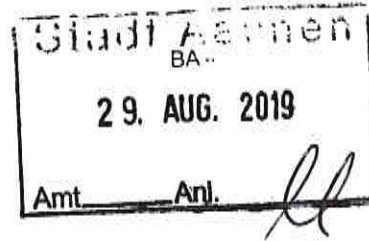
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 25.08.2019



**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32



52076 Aachen

Aachen, den 25.08.19

Rahmenplanung für die Ortsmitte Walheims

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD-Fraktion beantragt nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und Bezirksvertretungen, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beauftragt die Verwaltung, für die Ortsmitte Walheims, insbesondere den Bereich der Schleidener Straße einen Rahmenplan zu erarbeiten, der in ein Integriertes Handlungskonzept münden soll.

Begründung:

In der Ortsmitte Walheim gibt es vielfältigen planungspolitischen Handlungsbedarf:

- **Wohnen**
So wie in der gesamten Stadt gibt es auch hier einen großen Bedarf an Wohnraum – insbesondere öffentlich geförderten. Das Grundstück des bisherigen Kita an der Albert-Einstein-Straße könnte z.B. sofort bebaut werden
- **Einzelhandel**
Der vorhandene Supermarkt klagt über Platzmangel und möchte sein Sortiment erweitern.
- **Verkehr**
Die zweite Stufe des Ausbaus der Schleidener Straße lässt weiter auf sich warten. Eine barrierefreie Querung des Vennbahn-Rad und Fuß-Weges konnte immer noch nicht hergestellt werden.
Der Ausbau der Vennbahnstraße zur Fahrradstraße ist beabsichtigt aber noch nicht erfolgt.
Der Knoten Albert-Einstein-Straße/Montebourge-Straße
Die Andienung der Ortsmitte durch den ÖPNV ist unzureichend. Eine Anbindung des Stadtteiles an das Streckennetz der Euregio-Bahn sollte im Sinne einer Stärkung des ÖPNV geprüft werden.

Die Prämienstraße sollte verkehrsberuhigt und ausgebaut werden, damit der Einzelhandel gestärkt werden kann.

- **Brachflächen**

Es gibt auf beiden Seiten der Schleidener Straße große Brachflächen, die dringend einer städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden sollten.

- **Gemeinbedarf**

Der Stadtteil Walheim benötigt dringend eine neue zeitgemäße Feuerwache.

Die vorgenannten Themen sollten in einen Rahmenplan einfließen, der mit einer Bürgerbeteiligung einhergehen soll.

Darauf aufbauen sollte dann ein Integriertes Handlungskonzept erarbeitet werden, um mögliche Städtebauförderungsmittel beim Land NRW einwerben zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Krott
- Fraktionssprecher -



Ladislaus Hoffner
- Bezirksvertreter -